

Max Dauthendey (1867-1918)

### **'Es rollen Räder tagaus, tagein,'**

Es rollen Räder tagaus, tagein,  
Und die Fenster singen ins Zimmer herein.  
Die Scheiben sehen vertieft hinaus,  
Als spähen sie nach den Rädern aus.

5

Sie grübeln über der Räder Sinn,  
Und es singen die Fenster ganz sacht vor sich hin.  
Wie Verliebte, die nicht mehr bei sich sind,  
So summen die Scheiben hinaus in den Wind.

10

Und draußen rollen tagaus, tagein  
Die Räder über das Pflastergestein.  
Und jede Scheibe bewegt mitklingt,  
Als ob im Rhythmus ihr Glasherz schwingt.  
(78 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/gedichte/chap044.html>*